

1376 Oktober 17 [op den zeventienden dach van der maent van Oc-
tobris].

65

[1]

II 1 v. 65.

Zachens, Abt von Sentruden (St. Truiden), und Jan van Pollanen, her van der Leek end van Breda, beurfunden ein Ehegelöbnis zwischen Jan van Dronghelen, Sohn des verstorbenen Ritters Willem van Dronghelen und Joncfrou Kerstine, Tochter des Ritters Willem van Borstell, mit Zustimmung Willems von Borstell einerseits und des Arnd van Drongelen (als wittich voecht für seinen Neffen Jan) und der Hadewigh van der Merweyde, der Mutter Jans, andererseits, ferner der beiderseitigen Verwandten Danel und Willem van der Merweyde, Jan van der Leek, Gheret van Poelgheest, Ritters, Claus, Henric und Jan van Drongelen, Brüder, Jan van den Camp, Jan van Ethen, seines Sohns, Robbert van Drongelen und Jan van Behen: der Ritter Willem van Borstell soll Jan van Drongelen seine Tochter geben mit dusent goeden gulden hollansch dobbelen mottonen, Jan, der über 12000 Pfund Schulden hat, ihm sein Haus van Medewen u. Moeleven mit allen seinen Dörfern und Gütern ausliefern, damit Willem mit der obigen Mitgift und den Einkünften die Schuld bezahlen kann; ebenso soll Arnd van Drongelen die woechdye seines verstorbenen Bruders dem Ritter W. zu gleichem Zwecke übergeben.

Siegler außer den Ausstellern und oben genannten Familienmitgliedern: Herzog Albrecht von Baiern, Ruwairt van Hennegouwe, van Hollant ende van Zeelant, Arnd van der Dussen, Jan uten Houste, Claus van der Merweyde, Ritter, Danel van Tallofsen, Danels Sohn, Willem de Moelenere van Strien, Willems Sohn, Jan de Moelenere, Pauwels Sohn, Florijs de Moelenere, Henric van Daesdong, Jan Peters sone, Ghijzelbrecht Peters sone, Mallant outen Broeck, Mallant uter Haghe, Berthout, sein Bruder, Arnd van den Camp, Ghelys, sein Bruder, Goezwyn Dublant, Heffel van Drongelen, Peter Hafe.

Orig. Erhalten die Siegel: des Abts (beschädigt), Willems van Borstel (desgl.), Jans van dem Campe, Ghijzelbrechts Peters sone, Berthouts, Arnds van dem Campe, Peter Hafs.